



|  |   |   |
|--|---|---|
|  <b>Hohenstaufen<br/>Praxis</b> | <b>Individuelles Praxishandbuch</b><br>Dokumentenname:<br>1.2.3 CL Abführmaßnahme zu Koloskopie   | Check: 1 x jährlich<br>Dokumentenversion: 1<br>Seite: 1 von 2   |
|  | Hohenstaufenpraxis<br>Dr. med. Stefan Vollmer<br>Ute Münßinger<br>Dr. med. Christiane Rothenhöfer | <br><b>SYNLAB</b><br>Qualitätsmanagement<br>Arztpraxen |

### **Wichtige Hinweise!!!**

#### **Medikamente, die vor der Koloskopie abgesetzt werden müssen:**

|                                    |                                 |
|------------------------------------|---------------------------------|
| <b>Aspirin/ASS:</b>                | <b>5 Tage vorher pausieren</b>  |
| <b>Marcumar:</b>                   | <b>Quick muss über 50% sein</b> |
| <b>NOAK (Xarelto, Eliquis...):</b> | <b>24h vorher weglassen</b>     |
| <b>Clopidogrel:</b>                | <b>Rücksprache mit Hausarzt</b> |

**Bei einer Narkose mit Propofol dürfen Sie 12 Stunden selbst kein Fahrzeug mehr lenken, bitte denken Sie daher an eine Begleitperson, die sie nach der Untersuchung nach Hause fährt und dort betreut.**

## **Bitte bringen Sie am Untersuchungstag ein großes Liegehandtuch mit!**



### **Abführmaßnahmen zu Koloskopie**

Für die Qualität der Untersuchungen zur Vermeidung von Wiederholungsuntersuchungen ist eine optimale Vorbereitung sehr wichtig.

Drei bis fünf Tage vor der Untersuchung sollten sie keine Körner mehr (z.B. Müsli, Vollkorn), kein kernhaltiges Obst, kein Gemüse, keine Paprika, keine Tomaten, keinen Salat und keinen Spinat zu sich nehmen.

#### **A: Falls die Untersuchung vormittags stattfindet gilt folgendes:**

Am Tag vor der Untersuchung: Leichtes Frühstück, ab 10:00 Uhr nichts mehr essen. Im Verlauf des Tages (bis 17:00 Uhr) insgesamt zwei bis drei Liter Flüssigkeit trinken: Tee (evtl. auch stark gesüßt!), Mineralwasser, Limonade und Obstsäfte, allerdings ohne Fruchtfleisch, Brühen etc.

|  |   |   |
|--|---|---|
|  <b>Hohenstaufen<br/>Praxis</b> | <b>Individuelles Praxishandbuch</b><br>Dokumentenname:<br>1.2.3 CL Abführmaßnahme zu Koloskopie   | Check: 1 x jährlich<br>Dokumentenversion: 1<br>Seite: 2 von 2   |
|  | Hohenstaufenpraxis<br>Dr. med. Stefan Vollmer<br>Ute Münßinger<br>Dr. med. Christiane Rothenhöfer | <br><b>SYNLAB</b><br>Qualitätsmanagement<br>Arztpraxen |

### **Um 17:00 Uhr. Beginn der Abführmaßnahmen Teil I:**

Ein Beutel Citrafleet mit 150 ml kaltem Wasser mischen, volle fünf Minuten umrühren. Die Lösung kann sich erwärmen, bitte warten bis sich die Flüssigkeit abgekühlt hat, dann trinken. Unmittelbar danach 250 ml Flüssigkeit (Wasser, Sprudel, Tee, etc.) trinken. Halbe Stunde wirken lassen, danach noch weitere zwei Liter Flüssigkeit über insgesamt vier Stunden trinken. Anschließend dann heiße Brühe (z.B. Gemüsebrühe, Fleischbrühe ohne Einlage) als Abendmahlzeit erlaubt. Kaffee mit wenig Milch, Bier und Weißwein etc. in üblichen Mengen sind erlaubt.

### **Am Tag der Untersuchung, vier bis fünf Stunden vor der Untersuchung Abführmaßnahmen Teil II:**

Ein Beutel Citrafleet mit 150 ml kaltem Wasser mischen, volle 5 Minuten umrühren, warten bis die Flüssigkeit abgekühlt ist, dann trinken. Unmittelbar danach wieder 250 ml Flüssigkeit (Wasser, Sprudel, Tee, etc.) trinken. Halbe Stunde wirken lassen. Danach nochmals zwei Liter Flüssigkeit über zwei bis drei Stunden trinken. Bitte eine Stunde, bevor sie das Haus verlassen nichts mehr trinken.

### **B: Falls die Untersuchung nachmittags stattfindet gilt folgendes:**

Am Tag vor der Untersuchung: Leichte Kost, keine blähenden Nahrungsmittel zu sich nehmen (z.B. Zwiebel/Lauch, Kohl, Bohnen, Ballaststoffe, Vollkornprodukte, Obst), ab 20 Uhr nichts mehr Essen.

Sie sollten den ersten Beutel gegen 08:00 Uhr einnehmen, Abführmaßnahmen dann wie oben beschrieben unter Teil I.

Der zweite Beutel sollte dann um 11:00 Uhr eingenommen werden, auch hier gelten dann die Abführempfehlung wie oben beschrieben unter Teil II.

### **Allgemeine Tipps:**

Es kann gelegentlich bis zu 5 Stunden oder bis zur zweiten Beuteleinnahme dauern, bis der Abführeffekt einsetzt.

Bei Kopfschmerzen hilft oft stark gezuckerter Tee, auch Paracetamol ist erlaubt, kein Aspirin!

Bei Hungergefühl können gezuckerter Tee, heiße Obstsaften ohne Einlage und heiße Brühe getrunken werden. Kaffee mit wenig Milch ist auch erlaubt. Teemischungen ohne Eibisch und Süßholz (schleimbildend).

Die Darmreinigung kann zu einer Reizung des Darmausgangs führen, bitte am Untersuchungstag keine Creme/Salben verwenden (verschmiert die Endoskopie Optik).

Sollten Sie Sorge haben, dass die Darmreinigung nicht ausreichend funktioniert hat rufen Sie uns an.

Dr. med. Stefan Vollmer